

Nr. 15/2023 am 09.09.2023

## **Ulrich Babl zum neuen Vorsitzenden des Bayerischen Realschullehrerverbands gewählt**

***Im Rahmen einer außerordentlichen Landesvorstandssitzung haben die stimmberechtigten Delegierten des Bayerischen Realschullehrerverbands (brlv) den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden und langjährigen Hauptpersonalrat Ulrich Babl (46) mit überwältigender Mehrheit zum neuen Vorsitzenden gewählt. Babl folgt auf Jürgen Böhm, der im vergangenen Juli zum Bildungsstaatssekretär in Sachsen-Anhalt berufen wurde.***

„Mit großem Respekt vor der Aufgabe und dankbar für das mir entgegengebrachte Vertrauen nehme ich die Wahl zum Vorsitzenden des brlv an. In meiner Amtszeit werde ich meine volle Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse der Basis richten, um sicherzustellen, dass wir die bestmögliche Unterstützung für die bayerische Realschulfamilie bieten. Mein vorrangiges Ziel ist die Sicherstellung und Förderung einer starken und zeitgemäßen Realschulbildung, die unseren Schülerinnen und Schülern die größtmöglichen Chancen für ihre Zukunft eröffnet“, so Babl zu seiner Ernennung zum brlv-Vorsitzenden.

### **Klare Vision für die Zukunft der bayerischen Realschule und des Verbandes**

In seiner Bewerbungsrede vor den Delegierten betonte Babl die Bedeutung einer starken Realschule für die bayerische Bildungslandschaft und erteilte Vereinheitlichungsideen wie der Einführung von Gemeinschaftsschulen in Bayern eine klare Absage. Statt ständiger Strukturdebatten, die von den Kernproblemen ablenken, müssen die Qualität des Unterrichts und die vielen zusätzlichen Aufgaben, die die Schulen leisten, in den Mittelpunkt gerückt werden: „Ich empfehle allen Parteien die Arbeitsbedingungen und die Personalausstattung an unseren Schulen ganz oben auf die Agenda zu setzen“, betonte der neue brlv-Chef.

Im Fokus stehen also die Lehrkräfte an unseren Schulen und diejenigen, die es werden wollen. Das Lehramtsstudium ist so auszugestalten, dass an jedem Hochschulstandort qualitativ hochwertige schulartspezifische Studiengänge angeboten werden, um die Abbrecherquoten drastisch zu senken und motivierte junge Menschen angemessen auf das anspruchsvolle Referendariat vorzubereiten.

Auch zum Thema Quereinstieg als Maßnahme zur Lehrkräftegewinnung hat Babl eine klare Meinung: „Es gilt den Quereinstieg ins Lehramt attraktiver zu gestalten, um talentierte und motivierte Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Dabei dürfen allerdings keine Abstriche bei Ausbildungsqualität und Fachlichkeit gemacht werden. Was es braucht ist ein Quereinstiegskonzept, das mit der Lebenswirklichkeit von Berufstätigen vereinbar ist und diese bestmöglich auf ihren Einsatz an den Schulen vorbereitet“.



Die Digitalisierung spielt dem frisch gewählten brlv-Vorsitzenden zufolge eine entscheidende Rolle in der Bildung von morgen: „Wir werden unsere Anstrengungen verstärken, um die an unseren Realschulen bereits sehr gut umgesetzte Digitalisierung weiter voranzutreiben. Dies beinhaltet die Bereitstellung von zeitgemäßen digitalen Lehr- und Lernmitteln, aber auch die Anschaffung, Administration, Ersatzbeschaffung und Wartung von Dienstgeräten. Schulen brauchen den externen Support, der ihnen längst zugesagt wurde!“. Babl weiter: „In meiner Funktion als Landesvorsitzender freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des brlv, um gemeinsam an diesen wichtigen Zielen zu arbeiten und die Realschulbildung in Bayern für die Zukunft aufzustellen. Nur zusammen werden wir weiter erfolgreich sein“.

### **Zur Person Ulrich Babl: Langjährige Erfahrung als Hauptpersonalrat und stellvertretender Vorsitzender**

Mit über 20 Jahren aktiver Mitgliedschaft im Verband und einer langjährigen Tätigkeit als Hauptpersonalrat bringt Babl umfassende Erfahrungen und ein tiefes Verständnis für die Anliegen und Bedürfnisse der bayerischen Realschullehrkräfte und Realschulen mit: „Bereits als Bezirksvorsitzender für Oberfranken und als Hauptpersonalrat konnte ich meinen Blick für die Belange unserer Mitglieder schärfen und mir wertvolle Einblicke in die Strukturen und Abläufe unseres Verbandes verschaffen. Ich bin fest davon überzeugt, dass diese langjährige Verbundenheit mit dem Verband mir dabei helfen werden, gemeinsam mit dem Geschäftsführenden Vorstand, den Bezirksvorsitzenden und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle effektive Lösungen für die drängenden Bildungsthemen unserer Zeit zu entwickeln und umzusetzen.“

Babl studierte Lehramt für Wirtschaftswissenschaften und Sport an der Universität Bayreuth und trat 2002 dem brlv bei. Von 2009 bis 2012 war er Bezirksvorsitzender Oberfranken und wurde 2012 zum Hauptpersonalrat berufen. Von 2011 bis 2023 war Babl stellvertretender Landesvorsitzender des Bayerischen Realschullehrerverbands. Seit September 2023 hat er den Landesvorsitz inne.

### **Personalrätin Heidi Schreiber zur stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt**

Heidi Schreiber, von 2008 bis 2012 und seit 2016 Hauptpersonalrätin und seit 2008 Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands des brlv, wurde von den Delegierten ebenfalls mit überwältigender Mehrheit zur stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt: „Ich danke den Delegierten von Herzen für das Vertrauen, das sie mir mit der Wahl zur stellvertretenden Landesvorsitzenden entgegengebracht haben. Diese Wahl ist für mich eine große Verantwortung und gleichzeitig eine wunderbare Möglichkeit, mich noch stärker für die Interessen unserer Realschulen und der Realschullehrkräfte einzusetzen. Ich freue mich auf eine enge und engagierte Zusammenarbeit mit unserem neuen Vorsitzenden und dem gesamten Vorstand, um gemeinsam unsere Ziele im Sinne bester Bildung voranzubringen!“.

*Kontakt bei Rückfragen: Dr. David Wawrzinek (0176/23405861)*

